

Kooikerhondjes als Enten-Locker

Ein Familientreffen der besonderen Art

Nienberge • „Oranje“ dominierte beim Familientreffen der besonderen Art auf dem Gelände des Boxerclubs Münster. Rund 40 Kooikerhondjes, die alle in der Zuchtstätte von Tesselkooi bei Peter und Petra Bannach aus Kammen das Licht der Welt erblickten, waren jetzt mit ihren Besitzern in Nienberge zu Gast.

Elf Würfe - von A bis L - hatten die Hündinnen Mandy und Floortje in den vergangenen Jahren. Die Eheleute Bannach legen viel Wert auf den Kontakt zu den Familie, denen sie ihre Welpen anvertrauen. „Die Entwicklung der meisten Hunde verfolgen wir sehr intensiv.“ Nur sehr selten reiße der Kontakt ab.

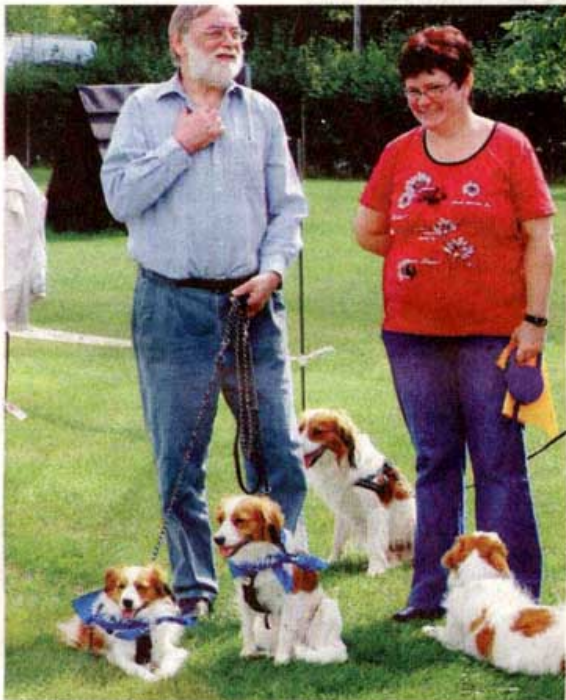
Die Besitzer der Kooikerhondjes feierten die Züchter ihres Vierbeiners mit einem großen Fest. Es begann mit dem Einmarsch der verschiedenen Würfe. Orange Fahnen und T-Shirts zu Ehren der niederländischen Hunderasse war hier Pflicht.

„Kooikerhondjes haben eine ganz interessante Geschichte“, wusste Gerhard Kock, in dessen Familie ein B-Wurf-Hund lebt. Es sei eine ganz alte Rasse, die zu einer

besonderen Art der Entenjagd verwendet werde. Bauern fütterten an ihren Teichen die Entenküken gemeinsam mit den Hunden und machten das Federvieh auf diese Weise mit den Vierbeinern vertraut. Die wilden Verwandten entdeckten beim Überfliegen des Teiches die zahmen Kollegen und setzten vertrauensvoll auf dem Gewässer auf.

Jetzt kommt der Hund zum Einsatz. Er locke die zahmen Enten in einen Seitenarm des Teiches, die Wilden folgten ebenfalls. Am Ende steht ein Käfig und dann sind die Enten gefangen. Früher hätten die Menschen damit ihren Frischfleischvorrat für den Winter gesichert. Heute werde die Jagdmethode für Naturschutzzwecke, unter anderem dem Beringen der Enten, immer noch so durchgeführt, erzählt Kock.

Was die braun-weiß gefleckten Tiere so draufhaben, stellten die Besitzer beim Familientreffen vor. Ob Agility, Fährtsuche oder Dog-Dancing - die pfiffigen Hunde sind für jeden Spaß zu haben. Die Züchter waren beeindruckt und sichtlich gerührt angesichts des großen Aufgebots „ihrer Kinder“. • MFE



Kooikerhondjes stammen aus den Niederlanden und werden dort zu einer besondern Art der Entenjagd eingesetzt. MZ-Foto Fenner